



**Gemeinde Puschendorf**

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Gemeinderates vom 05.05.2020  
in der Eichwaldhalle Puschendorf

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte. Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Vorsitzende: ab TOP 2: 1. Bgm. Erika Hütten  
GRM Christian Auerochs  
GRM Gerhard Billmann  
GRM Miriam Böhm  
GRM Stephan Buck  
GRM Janina Differenz  
GRM Alexander Dörr  
GRM Peter Eckert  
GRM Tobias Eichner  
GRM Jens Engelhardt  
GRM Klaus Fleischmann  
GRM Klaus Madinger  
GRM Matthias Stark  
GRM Anna-Lena Tsutsui  
GRM Reinhard Weghorn

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Eine Änderung der Tagesordnung wurde bekanntgegeben: TOP 16 wurde von der Tagesordnung genommen und wird in einer der folgenden Sitzungen behandelt. TOP 17 und 18 rutschen dementsprechend nach vorn. Gegen die Ergänzung bestanden keine Einwände.

Vorsitzender:

Schriftführer:

.....  
**Erika Hütten**, 1. Bürgermeisterin

.....  
**Reingruber**, Verwaltungsfachwirt

## **T a g e s o r d n u n g :**

(Die einzelnen Punkte der Tagesordnung sind a) öffentlich und b) nichtöffentlich auszuscheiden.)

### **Öffentlicher Teil:**

1. Vereidigung der neu gewählten 1. Bürgermeisterin
2. Vereidigung der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder
3. Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister
4. Wahl des(r) 2. Bürgermeisters/Bürgermeisterin
5. Wahl des(r) 3. Bürgermeisters/Bürgermeisterin
6. Vereidigung des/der weiteren Bürgermeister
7. Bestellung der 1. Bürgermeisterin als Standesbeamtin für Trauungen
8. Bestellung des Vertreters und dessen Stellvertreters für den Schulverband Veitsbronn
9. Beschlussfassung über die Zusammensetzung des Stiftungsrates der „Bürgerstiftung der Gemeinde Puschendorf“
10. Beschlussfassung über die Art und Zahl der Ausschüsse, sowie jeweils über deren Mitgliederzahl
11. Bestellung der Ausschuss-Mitglieder sowie des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses und dessen Stellvertreter
12. Bestellung eines Jugendbeauftragten und eines Seniorenbeauftragten
13. Entschädigung der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder
14. Neuerlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes
15. Erlass einer Geschäftsordnung für den Gemeinderat
16. Angebot Neuerstellung Website der Gemeinde Puschendorf
17. Bekanntgaben
18. Anträge/Anfragen

### **TOP 1 – Vereidigung der neu gewählten 1. Bürgermeisterin**

#### **Sachverhalt:**

Gem. Art. 27 BayKWBG ist der Diensteid nach § 38 Abs. 1 BeamStG spätestens zu Beginn der ersten Sitzung, die der Gemeinderat nach Beginn der Amtszeit der Beamtin abhält, zu leisten.

Den Diensteid der ersten Bürgermeisterin nimmt das älteste anwesende Gemeinderatsmitglied ab (Art. 27 Abs. 3 BayKWBG)

#### **Erläuterungen:**

Das älteste anwesende Gemeinderatsmitglied ist Reinhard Weghorn (aus datenschutzrechtlichen Gründen wird das Geburtsdatum nicht genannt, liegt jedoch der Verwaltung vor).

Der Diensteid lautet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so war mir Gott helfe.“

Anmerkung:

- Der Diensteid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden
- Beim Ablegen des Dienstoides ist die rechte Hand zu heben
- Wenn aus Glaubens- und Gewissensgründen kein Eid geleistet werden kann, so sind anstelle der Worte „ich schwöre“ die Worte „ich gelobe“ zu sprechen.

## **Ab TOP 2 übernahm Frau 1. Bürgermeisterin Hütten den Vorsitz**

## **TOP 2 – Vereidigung der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder**

### **Sachverhalt:**

Nachfolgend genannte Personen wurden neu in den Gemeinderat gewählt:

- Differenz Janina
- Eckert Peter
- Eichner Tobias
- Engelhardt Jens
- Stark Matthias
- Tsutsui Anna-Lena

### **Erläuterungen:**

Alle Gemeinderatsmitglieder sind in der ersten nach ihrer Berufung stattfindenden öffentlichen Sitzung in feierlicher Form zu vereidigen (Art. 31 Abs. 4 Satz 1 GO). Allerdings entfällt die Eidesleistung für die Gemeinderatsmitglieder, die im Anschluss an ihre Amtszeit wieder zum Gemeinderatsmitglied der gleichen Gemeinde gewählt wurden (Art. 31 Abs. 4 Satz 6 GO). Dabei nimmt den Eid die erste Bürgermeisterin ab. Die Eidesformel lautet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Anmerkung:

- Der Eid kann ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden
- Wenn aus Glaubens- oder Gewissensgründen kein Eid geleistet werden kann, so hat das Gemeinderatsmitglied an Stelle der Worte „ich schwöre“ die Worte „ich gelobe“ zu sprechen.

## **TOP 3 – Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister**

### **Sachverhalt:**

In den letzten Wahlperioden hatte die Gemeinde Puschendorf immer einen 2. und einen 3. Bürgermeister, dies ist laut Art. 35 Abs. 1 GO möglich. Die Verpflichtung besteht, einen 2. Bürgermeister zu wählen, die Wahl eines 3. Bürgermeisters ist nicht

zwingend erforderlich, hat sich jedoch in der Vergangenheit als gute Lösung dargestellt.

**Diskussion:**

entfällt

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt, neben dem 2. Bürgermeister auch einen 3. Bürgermeister oder Bürgermeisterin zu wählen.

**Abstimmung:**

- Anwesend: 15
- Stimmberechtigt: 15
- Ergebnis: 15 : 0

**TOP 4 – Wahl des 2. Bürgermeisters/der 2. Bürgermeisterin**

**Sachverhalt:**

Die Wahl des 2. Bürgermeisters/der 2. Bürgermeisterin findet in geheimer Abstimmung statt. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält.

**Erläuterungen:**

Es muss ein Wahlausschuss gebildet werden; eine Wahlkabine wurde aufgestellt. Der Wahlvorstand besteht aus (3 Gemeinderatsmitglieder): GRM Auerochs, GRM Böhm und GRM Weghorn

Folgende Vorschläge zur Wahl des 2. Bürgermeisters/Bürgermeisterin sind eingegangen:

1. Vorschlag FW: Alexander Dörr
2. Vorschlag SPD: kein eigener Vorschlag
3. Vorschlag CSU: keine Äußerung
4. Vorschlag Bündnis 90 / GRÜNE: Anna-Lena Tsutsui
- 5.

**Diskussion:**

GRM Buck schlägt Alexander Dörr vor, weil er als erfahrener Gemeinderat das Rathaus sehr gut kennt und es ist eine gute demokratische Gepflogenheit ist, dass die stärkste Fraktion den 2. Bürgermeister zu stellen, zu mal er bei der Wahl von den Wählerinnen und Wählern die meisten Stimmen gewonnen hat. Des Weiteren sei der Wahlkampf vorbei und nun geht es gemeinsam für Puschendorf.

GRM Engelhardt schlägt Anna-Lena Tsutsui, weil Bündnis 90 / GRÜNE ein respektables Wahlergebnis erreicht haben und weil es sich um eine Wahl handelt, die einen zweiten Kandidaten erfordert.

GRM Tsutsui erklärt noch einmal, dass sie zur Wahl antritt, damit es sich auch um eine Wahl handelt. Sie wollen mehr Transparenz und mehr Beteiligung der Bürger,

sowie eine aktive Einbringung. GRM Tsutsui ist zwar neu, traut sich das Amt jedoch zu. Sie möchte eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und ist für alle Bürger da. GRM Dörr erklärt zwar das er die Wahl zum 1. Bürgermeister verloren hat, wäre jedoch ein guter zweiter Bürgermeister für eine gute Zusammenarbeit.

Der Wahlvorstand wird aus den GRM Auerochs, GRM Böhm und GRM Weghorn gebildet.

### **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat stimmt der Bildung des Wahlausschusses mit den GRM Auerochs, Böhm und Weghorn zu.

### **Abstimmung:**

- Anwesend: 15
- Stimmberechtigt: 15
- Ergebnis: 15 : 0

### **Wahlergebnis:**

Abgegebene Stimmen:	15
Gültige Stimmen:	15
Ungültige Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Stimmen für Alexander Dörr	7
Stimmen für Anna-Lena Tsutsui	8

Gewählt zur 2. Bürgermeisterin ist Anna-Lena Tsutsui

Auf Antrag der Freien Wähler zur Geschäftsordnung wurde die Sitzung für 5 Minuten unterbrochen

## **TOP 5 – Wahl des 3. Bürgermeisters/der 3. Bürgermeisterin**

### **Sachverhalt:**

Dieser TOP ist Bestandteil, wenn unter TOP 3 entschieden wurde, dass es einen 3. Bürgermeister/Bürgermeisterin geben soll.

### **Auswirkungen:**

Wahlausschuss wurde schon unter TOP 4 bestimmt, Wahlurne vorhanden.  
Sammlung der Wahlvorschläge

1. Wahlvorschlag:
2. Wahlvorschlag SPD: Billmann Gerhard
3. Wahlvorschlag:
4. Wahlvorschlag:

### **Diskussion:**

GRM Madinger schlägt Stephan Buck als 3. Bürgermeister vor, da dieser seine Arbeit als vormals 2. Bürgermeister souverän gemacht.

GRM Fleischmann schlägt GRM Billmann vor, er ist anerkannter Fachmann und weit über die Parteigrenzen hinaus anerkannt und beliebt und ist ein sehr guter Repräsentant.

GRM Buck stellt sich nicht vor, da er davon ausgeht, dass er bekannt ist.

GRM Billmann stellt sich vor und erwähnt, dass er seit 18 Jahren Mitglied des Gemeinderates ist, sich gut auskennt, auch in den Finanzen und würde sich auch mit dem gleichen Engagement einsetzen wie Erste oder Zweite Bürgermeisterin.

**Wahlergebnis:**

Abgegebene Stimmen:	15
Gültige Stimmen:	15
Ungültige Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Stimmen für Gerhard Billmann	8
Stimmen für Stephan Buck	7

Gewählt zum 3. Bürgermeister ist Gerhard Billmann

**TOP 6 – Vereidigung des/der weiteren Bürgermeister**

**Sachverhalt:**

Vereidigung der weiteren Bürgermeister durch 1. Bürgermeisterin, aber nur, wenn erstmaliger Amtsantritt.

**Erläuterungen:**

Eidesformel siehe unter TOP 1

**TOP 7 – Bestellung der 1. Bürgermeisterin als Standesbeamtin für Trauungen**

**Sachverhalt:**

Die Verwaltung selbst hat mit Herrn Damm und Herrn Reingruber zwei ausgebildete Standesbeamten, aber aus der Bevölkerung kommt sehr oft der Wunsch von der Bürgermeisterin oder Bürgermeister getraut zu werden.

**Erläuterungen:**

§ 2 Abs. 3 AVPStG erlaubt den Gemeinden, dass sie ihre Bürgermeister zu Standesbeamte bestellen dürfen, sofern ihr Aufgabenbereich als Standesbeamte auf die Vornahme von Eheschließungen beschränkt ist. In der Regel nimmt diese Möglichkeit die 1. Bürgermeisterin wahr.

Es ist die Frage an die 1. Bürgermeisterin zu stellen, ob sie zur Standesbeamtin ernannt werden möchte.

**Diskussion:**

Entfällt

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt, die 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Puschendorf, Erika Hütten zur Standesbeamtin, beschränkt auf die Vornahme von Eheschließungen, zu bestellen.

**Abstimmung:**

- Anwesend: 15
- Stimmberechtigt: 15
- Ergebnis: 15 : 0

**TOP 8 – Bestellung des Vertreters und dessen Stellvertreters für den Schulverband Veitsbronn****Sachverhalt:**

Die 1. Bürgermeisterin ist Kraft Amtes Mitglied im Schulverband, Ihr Vertreter ist der 2. Bürgermeister oder die zweite Bürgermeisterin.

**Erläuterungen:**

Laut Satzung des Schulverbandes stellt Puschendorf neben der 1. Bürgermeisterin einen weiteren Vertreter. In der Vergangenheit stellte die Fraktion mit den größten Stimmenanteil den Vertreter. Dies ist jedoch nicht verpflichtend.

**Diskussion:**

Vorschlag FW: Dörr Alexander, Stellvertreter: Buck Stephan  
Vorschlag SPD: kein eigener Vorschlag  
Vorschlag CSU: keine Äußerung  
Vorschlag Bündnis 90 / GRÜNE: Engelhardt; V: Eckert

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt Alexander Dörr als Vertreter in den Schulverband Veitsbronn zu entsenden.

**Abstimmung:**

- Anwesend: 15
- Stimmberechtigt: 15
- Ergebnis: 8 : 7

Der Gemeinderat beschließt Stephan Buck als Stellvertreter von Alexander Dörr in den Schulverband zu entsenden.

**Abstimmung:**

- Anwesend: 15
- Stimmberechtigt: 15
- Ergebnis: 8 : 7

## **TOP 9 – Beschlussfassung über die Zusammensetzung des Stiftungsrates der „Bürgerstiftung der Gemeinde Puschendorf“**

### **Sachverhalt:**

Der Stiftungsrat für die Bürgerstiftung wird für 6 Jahre durch den Gemeinderat bestellt. Der Stiftungsrat besteht aus insgesamt 4 Personen, den Vorsitz hat die 1. Bürgermeisterin.

### **Erläuterungen:**

Der Gemeinderat hat aus seiner Mitte noch drei weitere Stiftungsräte zu bestellen.

FW:                      Buck Stephan  
SPD:                     Böhm Miriam  
CSU:                     Madinger Klaus

### **Diskussion:**

### **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat bestimmt folgende Personen Miriam Böhm, Stephan Buck und Klaus Madinger zu Mitgliedern des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Puschendorf (§ 5 Abs. 2 der Bürgerstiftung Puschendorf)

### **Abstimmung:**

- Anwesend:            15
- Stimmberechtigt:   15
- Ergebnis:            15 : 0

## **TOP 10 – Beschlussfassung über die Art und Zahl der Ausschüsse, sowie jeweils über deren Mitgliederzahl**

### **Sachverhalt:**

Der nachfolgende Vorschlag orientiert sich an der letzten Wahlperiode. Familienausschuss wurde in Kulturausschuss umbenannt und neu eingefügt wurden der Jugendausschuss und der Ferienausschuss. Es wird vorgeschlagen, folgende Ausschüsse einzurichten:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Bau- und Umweltausschuss
- Kulturausschuss
- Jugendausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss (verpflichtend)
- Ferienausschuss

Alle Ausschüsse sollten mit 6 Mitgliedern + 1. Bürgermeisterin besetzt werden. Die 1. Bürgermeisterin ist grundsätzlich die Vorsitzende in dem Ausschuss (mit Ausnahme des Rechnungsprüfungsausschusses), im Verhinderungsfall ihr Vertreter im Amt.



**Erläuterungen:**

Die Ausschüsse sollten wie bisher teilweise beschließende Funktion haben – siehe Geschäftsordnung

Die Vergabe der Ausschussplätze ist nach dem Auszählverfahren Sainte-Lague/Schepers vorzunehmen.

Berechnet wurde die Sitzverteilung danach wie folgt:

Freie Wähler	2
SPD	2
CSU	1
Bündnis 90 / GRÜNE	1
BfP	0

Es dürfen weitere Mitglieder in die Ausschüsse bestellt werden, wenn der Gemeinderat dem zustimmt. Diese Mitglieder erhalten Rede- und Antragsrecht.

Außer im Rechnungsprüfungsausschuss wird jeweils noch die 1. Bürgermeisterin hinzugezählt.

In der letzten Legislaturperiode gab es folgende Sitzanzahl:

- Haupt- und Finanzausschuss 6 + 1
- Bau- und Umweltausschuss 6 + 1
- Kinder-, Jugend-, Senioren-, Familien- und Sozialausschuss 6 + 1
- Rechnungsprüfungsausschuss 6

Neu vorgeschlagen wird:

- Umbenennung des Kinder-, Jugend-, Senioren-, Familien- und Sozialausschuss in Kulturausschuss
- Neu einzurichtenden Jugendausschuss
- Neu einzurichtenden Ferienausschuss

Vertretungsregelung: Es wird vorgeschlagen, wieder eine Reihenfolge der Vertretungen vorzunehmen, so dass der 1. Vertreter der Vertreter für denjenigen ist, der ausfällt. Bei weiteren Ausfällen kommt der 2. oder der 3. Vertreter an die Reihe.

**Diskussion:**

Frau 1. Bürgermeisterin Hütten gibt bekannt, dass sie schriftlich informiert wurde, dass BfP und CSU eine Fraktionsgemeinschaft gebildet haben.

Aufgrund dieser Gemeinschaft muss die Sitzverteilung für die Ausschüsse neu berechnet werden:

	CSU/BfP	SPD	B90 / GRÜNE	Freie Wähler	Sitze an Spal
Sitze GR	4	3	3	4	
1	4	3	3	4	B, C, D, E
3	1,33333333	1	1	1,33333333	B, E
5	0,8	0,6	0,6	0,8	
7					
<b>Gesamt:</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	

GRM Buck gibt zu Bedenken, dass hier eine Ausschuss- und Sitzungsflut besteht und das mehrere Ausschüsse nicht erforderlich sind, sondern lieber sollten die Sachverhalte ins Gesamtgremium. Er plädiert dazu, die Ausschüsse so zu belassen wie sie waren.

GRM Madinger unterstützt die Vorschläge der 1. Bürgermeisterin. Ebenso unterstützen dies GRM Engelhardt und GRM Billmann.

1. BGM Hütten erklärte, dass die Senioren in Puschendorf unter Leitung von Frau Gabler sehr aktiv und es wäre ein Affront einen Seniorenausschuss zu bilden. GRM Fleischmann erläuterte noch kurz, wie BfP in die Ausschussarbeit integriert werden könnte, allerdings gibt es hier wenig rechtliche Möglichkeiten. So einigte man sich darauf, dass Gemeinderatsmitglieder, die an Ausschüssen teilnehmen ein Rederecht erhalten können. GRM Eichner präziserte dieses Rederecht noch, dass dies nicht allgemein erteilt werden kann, sondern nur zu einzelnen TOPs herangezogen werden kann. Ein generelles Rederecht kann nicht ausgesprochen werden.

### **Beschluss 1**

Der Gemeinderat beschließt einen Haupt- und Finanzausschuss zu bilden. Dieser Ausschuss besteht aus 6 + 1 Mitgliedern.

### **Abstimmung:**

- Anwesend: 15
- Stimmberechtigt: 15
- Ergebnis: 15 : 0

### **Beschluss 2**

Der Gemeinderat beschließt einen Bau- und Umweltausschuss zu bilden.

Ergänzung: Der Gemeinderat beschließt, den Bau- und Umweltausschuss mit je einem Beirat, nur für den Themenbereich „Umwelt“ aus den Vereinen bzw. Verbänden Bund Naturschutz, Obst- und Gartenbauverein und Bayerischer Bauernverband zu besetzen. Die ständigen Beiräte und deren Stellvertreter sind namentlich zu benennen. Die externen Beiräte sind kooptiert, haben also kein Stimmrecht.

### **Abstimmung:**

- Anwesend: 15
- Stimmberechtigt: 15
- Ergebnis: 15 : 0

**Beschluss 3**

Der Gemeinderat beschließt einen Kulturausschuss zu bilden. Dieser Ausschuss besteht aus 6 + 1 Mitgliedern.

**Abstimmung:**

- Anwesend: 15
- Stimmberechtigt: 15
- Ergebnis: 10 : 5

**Beschluss 4**

Der Gemeinderat beschließt einen Jugendausschuss zu bilden. Dieser Ausschuss besteht aus 6 + 1 Mitgliedern. Zusätzlich sollte er mit vier kooptierten Personen ergänzt werden. Es handelt sich um zwei Jugendliche, welche in einer einzuberufenden Jugendversammlung gewählt werden sowie um die Jugendpflegerin der Gemeinde Puschendorf und den Jugendbeauftragten, soweit er aufgrund seiner Bestellung als Gemeinderat in den Jugendausschuss nicht schon vertreten ist. In diesem Fall ist er bestelltes Ausschussmitglied.

**Abstimmung:**

- Anwesend: 15
- Stimmberechtigt: 15
- Ergebnis: 10 : 5

**Beschluss 5**

Der Gemeinderat beschließt einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Dieser Ausschuss besteht aus 6 Mitgliedern.

**Abstimmung:**

- Anwesend: 15
- Stimmberechtigt: 15
- Ergebnis: 15 : 0

**Beschluss 6**

Der Gemeinderat beschließt einen Ferienausschuss zu bilden. Dieser Ausschuss besteht aus 6 + 1 Mitgliedern.

**Abstimmung:**

- Anwesend: 15
- Stimmberechtigt: 15
- Ergebnis: 14 : 1

## TOP 11 – Bestellung der Ausschuss-Mitglieder sowie des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses und dessen Stellvertreter

### Sachverhalt:

Die Fraktionen/Wählergruppierungen haben ihre Ausschussmitglieder oder -mitgliederinnen zu benennen und deren Vertreter oder Vertreterinnen.

### 11.1 Haupt- und Finanzausschuss

Nr.	Mitglied				
	FW	SPD	CSU/BfP	Bündnis 90 / GRÜNE	
1	Buck	Fleischmann	Madinger	Engelhardt	
2	Dörr		Eichner		
	<b>Stellvertreter</b>				
1	Stark	Böhm	Differenz	Tsutsui	
2	Auerochs		Weghorn		

### Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, das sich der Haupt- und Finanzausschuss aus folgenden Gemeinderatsmitgliedern Buck, Dörr, Fleischmann, Madinger, Eichner, Engelhardt und folgenden Vertretern/Vertreterinnen Stark, Auerochs, Böhm, Differenz, Weghorn und Tsutsui zusammen setzt.

### Abstimmung

- Anwesend: 15
- Stimmberechtigt: 15
- Ergebnis: 15 : 0

### 11.2 Bau- und Umweltausschuss

Nr.	Mitglied				
	FW	SPD	CSU/BfP	Bündnis 90 / GRÜNE	
1	Stark	Billmann	Weghorn	Tsutsui	
2	Auerochs		Differenz		
	<b>Stellvertreter</b>				
1	Buck	Fleischmann	Madinger	Engelhardt	
2	Dörr		Eichner		

### Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, das sich der Bau- und Umweltausschuss aus folgenden Gemeinderatsmitgliedern Stark, Auerochs, Billmann, Weghorn, Differenz und Tsutsui

und folgenden Vertretern/Vertreterinnen Buck, Dörr, Fleischmann, Madinger, Eichner und Engelhardt zusammen setzt.

**Abstimmung:**

- Anwesend:
- Stimmberechtigt:
- Ergebnis:

**11.3 Kulturausschuss**

Nr.	Mitglied				
	FW	SPD	CSU/BfP	Bündnis 90 / Grüne	
1	Auerochs	Böhm	Differenz	Tsutsui	
2	Buck (V)		Weghorn		
	<b>Stellver- treter</b>				
1	Stark	Fleischmann	Madinger	Engelhardt	
2	Dörr		Eichner		

**Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt, das sich Kulturausschuss aus folgenden Gemeinderatsmitgliedern Auerochs, Buck, Böhm, Differenz, Weghorn, Tsutsui und folgenden Vertretern/Vertreterinnen Stark, Dörr, Fleischmann, Madinger, Eichner und Engelhardt zusammen setzt.

**Abstimmung:**

- Anwesend: 15
- Stimmberechtigt: 15
- Ergebnis: 15 : 0

**11.4 Jugendausschuss**

Nr.	Mitglied				
	FW	SPD	CSU/BfP	Bündnis 90 / GRÜNE	
1	Stark	Böhm	Differenz	Eckert	
2	Dörr (V)		Eichner		
	<b>Stellver- treter</b>				
1	Auerochs	Billmann	Madinger	Tsutsui	
2	Buck		Weghorn		

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt, das sich der Jugendausschuss aus folgenden Gemeinderatsmitgliedern Stark, Dörr, Böhm, Differenz, Eichner, Eckert und folgenden Vertretern/Vertreterinnen Auerochs, Buck, Billmann, Madinger, Weghorn und Tsutsui zusammen setzt.

**Abstimmung:**

- Anwesend: 15
- Stimmberechtigt: 15
- Ergebnis: 15 : 0

**11.5 Rechnungsprüfungsausschuss**

Nr.	Mitglied				
	FW	SPD	CSU/BfP	Bündnis 90 / GRÜNE	
1	Buck	Fleischmann	Eichner	Eckert	
2	Auerochs		Differenz		
	<b>Stellvertreter</b>				
1	Stark	Billmann	Madinger	Engelhardt	
2	Dörr		Weghorn		

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt, das sich der Rechnungsprüfungsausschuss aus folgenden Gemeinderatsmitgliedern Buck, Auerochs, Fleischmann, Eichner, Differenz, Eckert und folgenden Vertretern/Vertreterinnen Stark, Dörr, Bilmann, Madinger, Weghorn und Engelhardt zusammen setzt.

**Abstimmung:**

- Anwesend 15
- Stimmberechtigt: 15
- Ergebnis 15 : 0

**11.5.1 Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses**

GRM Fleischmann schlägt GRM Buck als Vorsitzenden vor, da die Freien Wähler die stärkste Fraktion stellen

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt GRM Stephan Buck zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses zu bestellen.

**Abstimmung:**

- Anwesend 15
- Stimmberechtigt: 15
- Ergebnis 15 : 0

**11.6 Feriausschuss**

Nr.	Mitglied				
	FW	SPD	CSU/BfP	Bündnis 90 / GRÜNE	
1	Buck	Billmann	Madinger	Engelhardt	
2	Dörr		Differenz		
	<b>Stellvertreter</b>				
1	Stark	Fleischmann	Eichner	Eckert	
2	Auerochs		Weghorn		

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt, dass er in der Ferienzeit, welche den Sommerferien des Freistaates Bayern entspricht, einen Feriausschuss einsetzen kann. Der Feriausschuss kann in besonderen Fällen auch in den anderen Ferien des Freistaates Bayern eingesetzt werden.

Der Feriausschuss setzt sich aus folgenden Gemeinderatsmitgliedern Buck, Dörr, Billmann, Madinger, Differenz, Engelhard und folgenden Vertretern/Vertreterinnen Stark, Auerochs, Fleischmann, Eichner, Weghorn und Eckert zusammen

**Abstimmung:**

- Anwesend: 15
- Stimmberechtigt: 15
- Ergebnis: 14 : 1

**TOP 12 - Bestellung eines Jugendbeauftragten/Seniorenbeauftragten****Sachverhalt:**

Der Gemeinderat hat aus seiner Mitte einen Jugendbeauftragten (§ 2 Abs. 5 Buchstabe a) und einen Seniorenbeauftragten (§ 2 Abs. 5 Buchstabe b der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts) zu bestimmen.

**Erläuterung:**

Nach Vorgabe des Jugendamts im Landratsamt sollte (muss) auf jeden Fall ein Jugendbeauftragter eingesetzt werden. Der Jugendbeauftragte muss entsprechend Zeit

aufbringen, um sich um die Belange der Jugendlichen regelmäßig kümmern zu können. Dazu gehört auch die Teilnahme an überörtlichen Sitzungen.

Der Seniorenbeauftragte war zusammen mit dem Seniorenrat regelmäßig aktiv und war auch sinnvoll – Kontakt zwischen Seniorenrat und Gemeinderat

### **Vorschlag Jugendbeauftragter**

FW: keine Vorschläge, Einbindung Frau Differenz oder eventuell Unterstützung Vorschläge anderer Fraktionen  
SPD: eventuell Vorschläge in der Sitzung  
CSU: Janina Differenz (hat abgelehnt)  
Bündnis 90 / Grüne: Peter Eckert; V: Jens Engelhardt

#### **Diskussion:**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt das Gemeinderatsmitglied Peter Eckert als Jugendbeauftragter und das Gemeinderatsmitglied Jens Engelhardt als dessen Vertreter zu bestellen

#### **Abstimmung:**

- Anwesend: 15
- Stimmberechtigt: 15
- Ergebnis: 15 : 0

### **Vorschlag Seniorenbeauftragter**

#### **Diskussion:**

GRM Dörr schlägt Klaus Fleischmann vor.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt das Gemeinderatsmitglied Klaus Fleischmann als Seniorenbeauftragter zu bestellen

#### **Abstimmung:**

- Anwesend: 15
- Stimmberechtigt: 15
- Ergebnis: 15 : 0

### **TOP 13 Entschädigung der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder**

#### **Sachverhalt:**

Die Entschädigung betrug bisher 40,00 € je Sitzung.



**Erläuterung:**

Es wird vorgeschlagen die Entschädigungssumme beizubehalten. Nach Prüfung der Sachlage in vergleichbar großen Gemeinden des Landkreises bewegen wir uns hier im Rahmen, und zwar bereits im oberen Bereich.

**Diskussion:**

GRM Engelhardt stellt Antrag wegen der Coronakrise das Sitzungsgeld für die nächsten 12 Monate auf 30,00 € zu senken.

GRM Buck sagt, dass es normal ist, wenn ein Antrag auf Erhöhung gestellt wird und er dafür die Schelte vom Publikum erhält. Das Sitzungsgeld zu senken ist nur eine symbolische Geste. Und er meint weiter, dass die Handwerker auf ihre Entlohnung verzichten, sodass er für die Beibehaltung ist. GRM Fleischmann sagt auch, da der Haushaltsplan beschlossen ist und hier die 40,00 € festgesetzt wurden und die Finanzmittel im nächsten Jahr abwarten sollte.

GRM Eichner würde das Sitzungsgeld auch in dieser Höhe beibehalten und die Entwicklung abwarten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt jedem Gemeinderatsmitglied für die Teilnahme an einer Sitzung ein Sitzungsgeld in Höhe von 40,00 € auszuzahlen.

**Abstimmung:**

- Anwesend: 15
- Stimmberechtigt: 15
- Ergebnis: 12 : 3

**TOP 14 – Neuerlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts****Sachverhalt:**

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts muss geändert werden, wenn bei TOP 10 Änderungen beschlossen werden.

**Erläuterung:**

§ 2 Abs. 1 Buchstabe c muss in Kulturausschuss umbenannt werden. Weiter eingeführte Ausschüsse (Ferienausschuss, Jugendausschuss) müssen im § 2 aufgenommen werden.

**Diskussion:**

GRM Fleischmann macht auf den Fehler in § 2 Abs. 1 Buchstabe d aufmerksam. Dieser wurde dann wie folgt geändert: § 2 Abs. 1 Buchstabe d den Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses und 5 weiteren Mitgliedern des Gemeinderates.

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 05.05.2020.

**Abstimmung:**

- Anwesend: 15
- Stimmberechtigt: 15
- Ergebnis: 15 : 0

**TOP 15 – Erlass einer Geschäftsordnung für den Gemeinderat**

**Sachverhalt:**

Der Entwurf der Geschäftsordnung wurde allen Gemeinderäten zur Verfügung gestellt.

Die Geschäftsordnung wurde nach dem Muster des Bayerischen Gemeindetages überarbeitet.

**Diskussion:**

GRM Billmann erklärt, dass die umgearbeitete Geschäftsordnung zu 100% passt.

GRM Dörr stellt fest, dass die Bearbeitung der Gastschulanträge und die Vermietung der gemeindlichen Wohnungen nicht mehr im Aufgabenbereich des Haupt- und Finanzausschusses liegt.

GRM Billmann erklärte, dass schon in der letzten Legislaturperiode darüber gesprochen wurde, dass dies ein Aufgabenbereich der Verwaltung ist und der Gemeinderat hier nur abnickt, ebenso ist es bei den Vermietungen, hier kann kein Mieter vier Wochen hingehalten werden bis der Gemeinderat wieder tagt.

GRM Buck wies noch daraufhin, dass in der Geschäftsordnung unter § 12 Abs. 2 Nr. 4 c der 1. Bürgermeisterin große Entscheidungsfreiheit eingeräumt wurde. Dies war auch schon in der vorherigen Geschäftsordnung, aber er hoffe dennoch, dass solche Projekte im Gemeinderat beschlossen würden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat stimmt der Geschäftsordnung vom 05.05.2020 zu.

**Abstimmung**

- Anwesend: 15
- Stimmberechtigt: 15
- Ergebnis: 15 : 0

**16. Bekanntmachungen**

Danksagung an Wolfgang Kistner

## **17. Anträge/Anfragen**

**Puschendorf, den 07.05.2020**

**Erika Hütten**  
**1. Bürgermeisterin**

**Jürgen Reingruber**  
**Geschäftsleiter**